

**2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang  
Gesellschaftswissenschaften  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen  
vom 16.01.2015**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

## Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Gesellschaftswissenschaften der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 15.10.2012, in der Fassung der ersten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 14.03.2014 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 2014/046), wird wie folgt geändert:

### 1. § 10 Absatz 8 wird durch folgende Fassung ersetzt:

- (8) Die Gesamtnote wird aus den Noten der Module und der Note der Bachelor-Arbeit gebildet, wobei die einzelnen Noten und die Note der Bachelorarbeit mit den dazugehörigen Leistungspunkten gewichtet werden.

Die Gesamtnote der bestandenen Bachelor-Prüfung lautet:

bei einem Durchschnitt bis 1,5	= sehr gut,
bei einem Durchschnitt von 1,6 bis 2,5	= gut,
bei einem Durchschnitt von 2,6 bis 3,5	= befriedigend,
bei einem Durchschnitt von 3,6 bis 4,0	= ausreichend.

Die schlechteste der gewichteten Modulnoten bleibt auf Antrag an den Prüfungsausschuss unberücksichtigt, sofern alle Modulprüfungen, inklusive der Bachelorarbeit, innerhalb der Regelstudienzeit bestanden wurden. Von dieser Regelung ausgenommen ist die Modulnote für die Bachelor-Arbeit.

### 2. Ab dem Wintersemester 2014/2015 wird folgendes Modul nicht mehr angeboten:

- Zukunft und Innovation (Pflichtbereich)

**Studierende, die sich im schwebenden Prüfungsverfahren befinden, können dieses Modul bis zum Ende des Sommersemesters 2018 beenden.**

### 3. Ab dem Wintersemester 2014/2015 wird der Modulkatalog um folgendes Modul erweitert:

- Propädeutikum (Pflichtbereich)

**Die Modulbeschreibung befindet sich in Anlage 1 dieser Änderungsordnung.**

### 4. Ab dem Wintersemester 2014/2015 werden die Modulbeschreibungen der folgenden Module durch die entsprechenden Fassungen in Anlage 2 dieser Änderungsordnung ersetzt:

- Einführung in die Politikwissenschaft II

- Einführung in die Geschichtswissenschaft

**Studierende, die die geänderten Module vor dem Wintersemester 2014/2015 begonnen haben, können diese nach den bisherigen Bedingungen bis zum Ende des Sommersemesters 2018 beenden. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann das neue Modul gewählt werden.**

- 5. Ab dem Wintersemester 2014/2015 wird der Studienverlaufsplan durch die Fassung in Anlage 3 dieser Änderungsordnung ersetzt.**

## **Artikel II**

Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht, tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und findet auf alle in den Bachelor-Studiengang Gesellschaftswissenschaften eingeschriebenen Studierenden Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät für vom 16.07.2014, 06.08.2014 und 15.10.2014.

Der Rektor  
der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 16.01.2015

gez. Schmachtenberg  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

## Anlage 1: Neue Module

### Modul: Propädeutikum [BAGeWi-001/14]

MODUL TITEL: Propädeutikum						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	10	4	jedes 2. Semester	WS 2014/2015	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Das Propädeutikum bereitet sie grundlegend auf das Studium der Gesellschaftswissenschaften vor, indem u.a. das wissenschaftliche Arbeiten anhand praktischer Einübung erlernt wird. Es wird gelernt, wissenschaftliche Texte zu verstehen und gute Präsentationen zu halten, Haus- und Abschlussarbeiten zu schreiben sowie zu recherchieren und ihren Studienalltag zu organisieren.</p>			<p>Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Arten des Wissens;</li> <li>• die Fähigkeit des effektiven Lernens inkl. der Fähigkeit, Lernkarteien anzulegen, Literatur in Bibliotheken/Datenbanken zu suchen und ihre Relevanz einzuschätzen, Fragen zu den gelesenen Texten zu stellen, die Texte zu lesen, zu verstehen, zu rekapitulieren und sich mit diesen kritisch auseinanderzusetzen;</li> <li>• zentrale Kompetenzen für das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Sie können Fragstellungen klar und präzise formulieren, stringent argumentieren, bibliographieren und zitieren.</li> </ul> <p>Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden zu befähigen, das eigene Zeitbudget sinnvoll zu verwalten, um die entsprechenden Leistungen in der Regelstudienzeit erbringen zu können.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>für die Zulassung zur Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Propädeutikumsveranstaltung des Clusters Geschichtswissenschaft/Katholische Theologie,</li> <li>• Teilnahme an Propädeutikumsveranstaltung des Clusters Soziologie/Politikwissenschaft</li> </ul>			<p>Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Hausarbeit.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Veranstaltung Cluster Geschichtswissenschaft/Katholische Theologie [BAGeWi-001.a/14]		0	2			
Veranstaltung Cluster Soziologie/Politikwissenschaft [BAGeWi-001.b/14]		0	2			
Hausarbeit im Cluster Geschichtswissenschaft/Theologie oder Soziologie/Politikwissenschaft [BAGeWi-001.c/14]		10	0			

**Anlage 2: Geänderte Modulbeschreibungen**

**Modul: Einführung in die Politikwissenschaft II [BAGeWi-131/14]**

<b>MODUL TITEL: Einführung in die Politikwissenschaft II</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
<b>Fachsemester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Turnus Start</b>	<b>Sprache</b>
1	2	8	4	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
<p>Umgang mit gesellschaftswissenschaftlichen Grundbegriffen, Prinzipien und Prozessen, Vermittlung von Kenntnissen neuerer gesellschaftspolitischer Entwicklungen; wesentliche verfassungsrechtliche Aspekte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, sein historischer Hintergrund sowie die Verfassungspraxis anhand der Rolle zentraler Akteure im politischen Prozess der Bundesrepublik.</p>			<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einführende Kenntnisse in Begriffe und Analyseinstrumente der Gesellschaftswissenschaften;</li> <li>• Kenntnisse der zentralen Problemstellungen und Grundbegriffe der Lehre von den politischen Systemen;</li> <li>• die Fähigkeit, sich kritisch-systematisch mit gesellschafts- und politikwissenschaftlichen Fakten und Entwicklungen auseinanderzusetzen;</li> <li>• die Befähigung zur sicheren Einordnung und vergleichenden Analyse politischer Systeme;</li> <li>• detaillierte Kenntnisse des verfassungspolitischen und institutionellen Aufbaus und der Abläufe im politischen System der Bundesrepublik Deutschland.</li> </ul> <p>Mit dem Abschluss des Moduls können die Studierenden bezüglich der institutionellen Rahmenbedingungen und Funktionen politischer Systeme eine grundlegende kritische Einstellung entwickeln.</p>			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
<p>Teilnahme an der Vorlesung Einführung in Politische Systeme Teilnahme an der Übung Das Politische System der BRD</p>			<p>Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur zur Vorlesung Einführung in Politische Systeme.</p>			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
<b>Titel</b>	<b>Prüfungsdauer (Minuten)</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>			
Vorlesung Einführung in politische Systeme [BAGeWi-131.a/14]		0	2			
Übung "Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland" [BAGeWi-131.b/14]		0	2			
Klausur zur Übung "Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland" [BAGeWi-131.d/14]	120	8	0			

**Modul: Einführung in die Geschichtswissenschaft II [BAGeWi-151/14]**

<b>MODUL TITEL: Einführung in die Geschichtswissenschaft II</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	8	4	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
<p>Ereignisgeschichte, Grundstrukturen und wichtige Ansätze der historischen Forschung zur Epoche der Neuzeit; verschiedene Formen von wissenschaftlicher Literatur (Monographien, Handbücher, Zeitschriften, Sammelbände, Regesten&amp;#8230;); Literatursuche mithilfe von Bibliographien und Datenbanken; Literaturbeschaffung; richtige Zitation wissenschaftlicher Literatur; Unterschied zwischen Quellen und Literatur; Quellensammlungen und Editionen; Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung und deren konzeptionelle Umsetzung; Kennzeichen wissenschaftlichen Schreiben (u.a. Umgang mit Fußnoten/Belegen und Zitaten).</p>			<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes Überblickswissen in den einzelnen Epochen sowie Grundkenntnisse zu den spezifischen Strukturen in Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft</li> <li>• Vertrautheit mit grundlegenden Fachbegriffen und analytischen Kategorien.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Publikationsformen zu erkennen, zu beschreiben, zu zitieren und zu bewerten</li> <li>• wissenschaftliche Themen eigenständig zu recherchieren</li> <li>• wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und ein eingegrenztes Themengebiet in schriftlicher Form sprachlich und inhaltlich angemessen darzustellen.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
<p>Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die Neuere Geschichte Teilnahme an Vorlesung/Übung/Seminar Neuere Geschichte</p>			<p>Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Hausarbeit gemäß BPO § 8, Abs. 10 oder Klausur (120 min) zur Vorlesung Einführung in die Neuere Geschichte (8 CP) gemäß BPO § 8, Abs. 5-8.</p>			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Vorlesung Einführung in die neuere Geschichte [BAGeWi-151.a/14]		0	2			
Vorlesung/Übung/Seminar Neuere Geschichte [BAGeWi-151.b/14]		0	2			
Klausur zur Vorlesung Einführung in die Neuere Geschichte [BAGeWi-151.g/14]	120	8	0			

**Anlage 3: Studienverlaufsplan**

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 0	Propädeutikum Geschichte /Theologie oder Soziologie/Politik	Propädeutikum* Geschichte /Theologie oder Soziologie/Politik				
Modul 1	Einführung in die Soziologie I	Einführung in die Soziologie I				
Modul 2	Einführung in die Soziologie II (	Einführung in die Soziologie II				
Modul 3	Einführung in die Politikwissenschaft I	Einführung in die Politikwissenschaft I				
Modul 4	Einführung in die Politikwissenschaft II	Einführung in die Politikwissenschaft II				
Modul 5	Einführung in die Geschichtswissen- schaft I	Einführung in die Geschichtswissen- schaft I				
Modul 6	Einführung in die Geschichtswissen- schaft II	Einführung in die Geschichtswissen- schaft II				
Modul 7	Einführung in die Theologie I	Einführung in die Theologie II				
Modul 8			Theorien und Ideen			
Modul 9			Texte und Textverständnis			
Modul 10			Sozialwissenschaftliche Datenanalyse			
Modul 11			Individuum und Gesellschaft			
Modul 12			Organisation und Systeme			
Modul 13					Globale Prozesse und Kulturen	
Modul 14					Institutionen, Normen und Werte	
Modul 15					Technik und Gesellschaft	
Modul 17					Anwendungsfelder	

\* In der Fächerkombination, die im 1. Semester nicht belegt wurde.